

Übungsbeispiel zur Vorbereitung

"Allgemeine Berufskennnisse 2"

Position "Grünflächenpflege"

(Zeit: 60 Minuten)

Total Punkte 72/

Notenformel:
(erreichte Punktzahl : maximale Punktzahl) x 5 +1 = Note auf 1/2 oder Ganze Note auf-/abrunden = Note

Aufgaben

Punkte
Max. Abzug

Beratung und Verkauf

1. Zählen Sie die 3 Phasen eines Verkaufsgesprächs der Reihe nach auf:

1. _____

2. _____

3. _____ 3 _____

Total Punkte Seite 1

2. Kreuzen Sie bei allen folgenden Behauptungen an, ob sie richtig oder falsch sind:

Behauptungen:

richtig falsch

- a) Beim Verkauf im Fachgeschäft ist das „wie“ nicht wichtig.
Entscheidend ist, dass jedem Kunden möglichst viel verkauft wird.
- b) Der Verkäufer benötigt ein gutes Fachwissen, damit er einem anspruchsvollen Kunden Auskunft geben kann, z.B. über Pflege, Preis, Grösse eines Artikels.
- c) Manche Kunden sind unfreundlich. Es ist erstaunlich, dass sie sich das erlauben, denn schliesslich sind sie auf uns angewiesen.
- d) Um Kompetent zu wirken ist Fachwissen nötig, aber nicht nur. Es ist wichtig, dass ein Kunde einen guten Eindruck von mir gewinnt. Stichwort: anständiges Aussehen, Umgang (Fluchen...), Freundlichkeit, etc.
- e) Während des Gesprächs mit dem Kunden klingelt mein Telefon. Ich nehme sofort ab, damit der Kunde sieht, dass ich auch gegenüber anderen Personen zuverlässig bin.
- f) Wenn ich einen Lieferschein zur Unterschrift erhalte, kontrolliere ich, ob die aufgelistete Ware mit der Lieferung übereinstimmt. Nur dann unterschreibe ich.

3 _____

Lieferung und Service

3. Geben Sie die gesetzlichen Vorschriften für das Beladen von Lieferwagen mit Pflanzen an:

a) Maximale Höhe ab Boden _____

b) Maximale Breite der Ladung _____

c) Maximales Gewicht der Ladung _____

d) Maximaler Überstand der Ladung ab Hinterachse _____ 2 _____

4. Schildern Sie 2 Massnahmen, um Pflanzen beim Transport auf einem offenen Fahrzeug vor negativen Einflüssen zu schützen.

1. _____

2. _____

_____ 1 _____

Total Punkte Seite 2

--

Pflanzenarbeiten

5. Begründen Sie, weshalb bei einer Pflanzung von wurzelnackten Pflanzen ein Pflanzschnitt vorgenommen werden sollte.

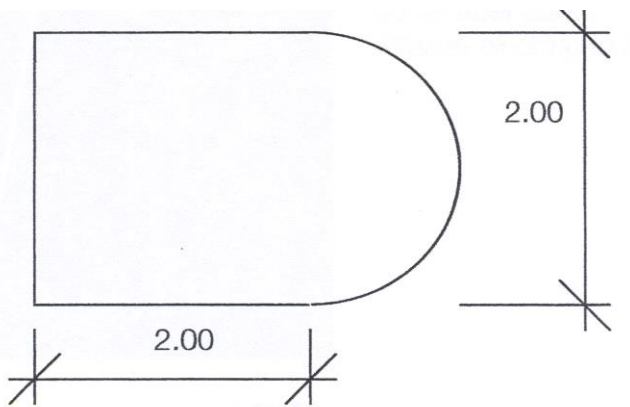
2

6. Geben Sie die Faustregel für die Grösse einer Pflanzgrube an, damit ein Gehölz richtig gepflanzt werden kann:

a) Durchmesser: _____ 1

b) Tiefe: _____
_____ 1

7. Ein Kunde will sein unten dargestelltes Wechselflorbeet neu mit „Vielblumige Buschrosen“ bepflanzen lassen. Geben Sie an, wie viele dieser Rosen dafür benötigt werden. (Rechnungsweg muss ersichtlich sein!)



3

Total Punkte Seite 3

Rosen

8. Beschreiben und begründen Sie 3 Massnahmen für den Frühjahrsschnitt von „Vielblumige Buschrosen“.

Beschreiben:

Begründen:

1. _____

2. _____

3. _____

3 _____

Rasen und Wiese

9. Erklären Sie, wieso eine Rasenmischung aus verschiedenen Grasarten besteht? (Festuca rubra, Lolium perenne, Poa pratensis, usw.)

1 _____

10. Ein Rasen liegt auf der Nordseite eines Hauses und ist deshalb stark beschattet.

a) Geben Sie die Schnitthöhe für diesen Rasen an.

1 _____

b) Begründen Sie diese Schnitthöhe.

1 _____

Total Punkte Seite 4

11. a) Erklären Sie den Begriff "Rasenfilz".

1 _____

b) Nennen Sie 1 Gegenmassnahme.

1 _____

12. Ein Rasenplatz von 85 x 50 m soll mit 40 g/m² gedüngt, mit 0.5 cm Sand pro m² abgesandet und mit 20 l Wasser pro m² bewässert werden.

Berechnen Sie: (*Rechnungsweg muss ersichtlich sein!*)

a) Erforderliche kg Rasendünger

b) Erforderliche m³ Sand

c) Erforderliche m³ Wasser

3 _____

13. Eine Kundin fragt Sie, wann und wie sie ihren bestehenden Rasen wässern soll. Nennen Sie 4 Punkte, welche sie beachten sollte.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

2 _____

Total Punkte Seite 5

--

16. Aus ökologischer Sicht sollte eine Blumenwiese im Mittelland in der Regel nicht vor Mitte Juni geschnitten werden. Begründen Sie dies.

1 _____

Pflanzenschutz

17. Spritzbehandlungen von Pflanzen.
Berechnen Sie die fehlenden Angaben und tragen Sie diese in die leeren Felder der Tabelle ein.

Mittel	Brühmenge	Konzentration	benötigte Menge des Mittels
Insektizid	120 l	0.15 %	
Herbizid		0.1 %	70 ml
Fungizid	50 l		750 g

3 _____

18. Nennen Sie 2 Vorteile von systemisch wirkenden Mitteln.

1. _____

2. _____

1 _____

Pflanzenernährung

19. Erklären Sie die Bezeichnung "NPK 15-9-12-1" auf einem Düngersack.

2 _____

Total Punkte Seite 7

20. Verbinden Sie mit einem Strich die Hauptrolle mit den passenden Nährelementen in der Pflanze.

- | | |
|---|------------|
| 1. Pflanzenwachstum | Stickstoff |
| 2. Blüten und Frucht Bildung | Kalium |
| 3. Frostresistenz der Pflanzen | Magnesium |
| 4. Wichtiger Bestandteil des Chlorophylls | Phosphor |

_____ 2 _____

21. Erklären Sie den Begriff "Bodenmüdigkeit".

_____ 2 _____

Gehölze und Hecken

22. Sie sollen anfangs März in einem Kundengarten eine *Spiraea japonica* 'Anthony Waterer' schneiden. Erklären Sie der Kundin:

a) Wie der Strauch geschnitten wird.

_____ 1 _____

b) Warum man den Strauch so schneidet.

_____ 1 _____

23. Nennen Sie 2 Schutzmassnahmen, welche zu ergreifen sind, wenn entlang einer Strasse Bäume/Sträucher geschnitten werden müssen.

1. _____

2. _____

_____ 1 _____

Total Punkte Seite 8

Stauden

24. a) Kreuzen Sie an, in welchem Zeitraum Ziergräser zurückgeschnitten werden.

Spätherbst	Winter	Vorfrühling	Frühling

_____ 1 _____

a) Begründen Sie Ihre Angabe.

_____ 1 _____

25. Nennen Sie den optimalen Zeitpunkt, um die Narzissenblätter in einer Rasenfläche abzuschneiden und begründen Sie Ihre Antwort.

Zeitpunkt: _____

Begründung: _____

_____ 2 _____

26. Nennen Sie 3 Massnahmen, die den Unkrautbewuchs in einer bestehenden oder neu anzulegenden Rabatte mit Beetstauden (Phlox, Rudbeckia, Delphinium, usw.) eindämmen können.

1. _____

2. _____

3. _____ 3 _____

Kübelpflanzen

27. Ein Kunde hat eine grosse Citrus sinensis gekauft und erkundigt sich nun nach deren Überwinterung.

Informieren Sie ihn über folgende Punkte:

Dauer: _____

Temperatur: _____

Licht: _____

Wasser: _____ 2 _____

Total Punkte Seite 9

--

Obst und Beeren

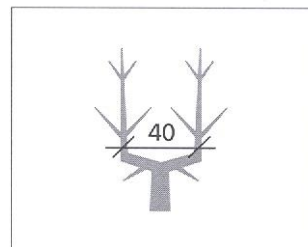
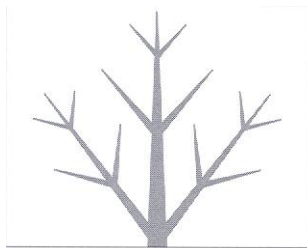
28. Nennen Sie 4 Obstarten, welche hauptsächlich als Wandspalier gezogen werden.
(Deutsche oder botanische Pflanzennamen)

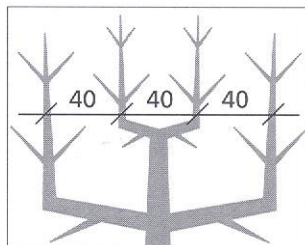
1. _____
2. _____
3. _____
4. _____ 2 _____

29. In einem Kundengarten stehen 2 junge Apfelhochstämme im Abstand von 12 m. Jetzt möchte der Kunde in der Mitte noch einen Kirschenhochstamm pflanzen. Erläutern Sie die Beratung des Kunden.

_____ 2 _____

30. Benennen Sie die 3 Spalierformen.





3 _____

Total Punkte Seite 10

Wege und Plätze

31. Bei einem Kunden wurde ein Sitzplatz auf einer Tiefgaragendecke mit Betonplatten belegt. Der Platz liegt teilweise unter einem Balkon. Nach einigen Wochen beklagt sich der Kunde über weisse Verfärbungen auf den Platten.

a) Nennen Sie den Fachausdruck für diese Erscheinung.

_____ 1 _____

b) Erklären Sie deren Entstehung.

_____ 2 _____

Total Punkte Seite 11

Total Punkte 72